

BWRRV

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER
ROCK'N'ROLL VERBAND E.V.

Wettbewerbs-Ordnung (WBO)

Baden-Württembergischer Rock'n'Roll Verband e.V.

Das folgende Regelwerk ist in Baden-Württemberg und in teilnehmenden Vereinen verbindlich. Für alle hier nicht beschriebenen Vorkommnisse findet das Regelwerk des DRBV Anwendung.

1 Wettbewerbe

1.1 Termine

Alle Breitensport-Wettbewerbe sind beim BWRRV (Breitensportwart) anmeldepflichtig. Zur besseren Koordination sind die Termine rechtzeitig abzustimmen.

1.2 Kosten

Dem Veranstalter entstehen keine Genehmigungskosten.

1.3 Teilnehmer

Teilnehmer müssen einem Verein (organisiert im DRBV oder einem Landestanzsportverband) angehören.

Jeder Teilnehmer darf mehrfach an einem Wettbewerb teilnehmen, jedoch nur in unterschiedlichen Startklassen und nur mit unterschiedlichen Partnern. In allen Klassen sind gleichgeschlechtliche Paare erlaubt. DRBV-Startbuch-Inhaber dürfen unter folgenden Bedingungen teilnehmen:

- Paare/Formationen die ein Startbuch beantragt haben, jedoch noch kein Turnier getanzt haben.
- Paare/Formationen ohne gültige Startmarke.
- Paare/Formationen in der jeweils anderen Kategorie (Formation oder Einzel).

Ausnahmen von diesen Regelungen sind nur mit Abstimmung des BWRRV (Breitensportwart) möglich.

1.4 Startklassen

Folgende Startklassen werden definiert:

1.4.1 Rock'n'Roll Einzel

- Bambini
- Schüler I (Einsteiger)
- Schüler II (Fortgeschrittene)
- Junioren I (Einsteiger)
- Junioren II (Fortgeschrittene)
- Erwachsene

1.4.2 Rock'n'Roll Formation

- Jugendformation
- Erwachsenenformation

Es müssen nicht alle Startklassen ausgerichtet werden.

1.5 Wettbewerbsformen

Wettbewerbe werden mit Vor-, Zwischen-, und Endrunde durchgeführt. Pro Startklasse sollen eine Endrunde, und je nach Starterzahl eine Vorrunde und nicht mehr als zwei Zwischenrunden durchgeführt werden. Bei Bedarf kann eine Hoffnungsrunde im Anschluss an die Vorrunde erfolgen.

- Alle Tanzrunden müssen ohne Unterbrechung durchgeführt werden.
- Es müssen mindestens 40% und dürfen maximal 90% der in einer Tanzrunde angetretenen Paare/Formationen die nächste Runde erreichen.
- Pro Runden befinden sich maximal zwei Paare auf der Tanzfläche. In Endrunden tanzen die Paare einzeln. Formationen tanzen immer einzeln.
- Bei kleinen Starterfeldern hat der Wettbewerbsleiter zudem die Möglichkeit Startklassen zusammenzulegen.

Eine Endrunde besteht aus maximal sieben Paaren oder Formationen. Gibt es in einer Startklasse sieben oder weniger Teilnehmer so kann eine geteilte Endrunde (zwei Runden) durchgeführt werden. Das Endergebnis bestimmt sich dann aus der Summe beider Endrundenergebnisse.

1.6 Anmeldung von Akrobatiken

Alle zu zeigenden Akrobatiken (mit Ausnahme in der Startklasse *Erwachsenenformation*) sind bei Wettbewerbsbeginn bei der Wettbewerbsleitung anzumelden. Gemeldete Akrobatiken können bis Rundenbeginn bei der Wettbewerbsleitung geändert werden.

1.7 Tanzfläche

- 40 qm, keine Seite kürzer als 5 m.
- Höhe mindestens 4 m. Bei Beteiligung der Startklasse Erwachsene 5 m.

1.8 Musik

- Die Musik entspricht dem Regelwerk des DRBV.
- Die Musik wird ausgeblendet.
- Formationen tanzen auf eigene Musik.

1.9 Kleidung

Sportgerechte Kleidung ist vorgeschrieben. Es muss aber keine extra Turnierkleidung/Showkleidung getragen werden. **Es gilt die Kleiderordnung des DRBV (TSO).**

1.10 Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung besteht aus einem Wettbewerbsleiter welcher für die einwandfreie Durchführung und die Einhaltung der Richtlinien zu sorgen hat. Der Wettbewerbsleiter muss mit dem Ablauf von Breitensport-Wettbewerben im vollen Umfang vertraut sein und erfolgreich (außer Turnierleiter gemäß ADO des DRBV) an einer Ausbildung für Breitensport-Wettbewerbsleiter des BWRRV teilgenommen haben. **Die Auswahl der Personen ist mit dem BWRRV (Breitensportwart) abzustimmen.**

1.11 Wertungsgericht

Das Wertungsgericht besteht aus mindestens drei Wertungsrichtern und muss immer aus einer ungeraden Anzahl Mitgliedern bestehen. Die Mitglieder müssen immer aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen kommen. Das Wertungsgericht kann sich für jede Startklasse neu zusammensetzen.

Alle Mitglieder (außer Wertungsrichter gemäß ADO des DRBV) des Wertungsgerichts müssen erfolgreich an einer Ausbildung für Breitensport-Wertungsrichter des BWRRV teilgenommen haben. **Die Auswahl der Personen ist mit dem BWRRV (Breitensportwart) abzustimmen.**

1.12 Auswertung

Die Auswertung der Wettbewerbe erfolgt nach dem Punkte-System. Dazu kann die jeweils gültige Version des BWRRV-Turnierprogramms mit den Ergänzungen für Breitensportwettbewerbe verwendet werden. Es findet keine offene Wertung statt.

1.13 Ergebnislisten

Nach jedem Wettbewerb lässt der Wettbewerbsleiter dem BWRRV (Breitensportwart) einen kompletten Wettbewerbsbericht (die Datei „Tdaten.mdb“ des Turnierprogramms) und die Wertungsbögen zukommen. Wird das Turnierprogramm nicht benutzt, sind zusätzlich zu den Wertungsbögen die Startlisten und die Ergebnislisten (möglichst als Excel-Datei) einzusenden.

2 Startklassenregelung

2.1 Allgemeines

- Die altersmäßige Akrobatikbegrenzung (gemäß DRBV) ist zu beachten. Unterliegt auch nur ein Mit-tänzer der Alterseinschränkung, so sind alle Tänzer/innen daran gebunden (Einzel und Formation).
- Eine Liste der gültigen Akrobatiken kann der Onlinedokumentation des DRBV entnommen werden.
- Für die Klasseneinteilung ist das Alter des älteren/ ältesten Tänzers entscheidend.
- **Altersberechnung: Jahr des Wettbewerbs minus Geburtsjahr Tänzer/in.**

2.2 Rock'n'Roll Einzel

Startklassen	Alter (Jahre)		Tanzzeit	Tempo	Akrobatiken		
	min.	max.			Beschränkung	Anzahl	Teiler
Bambini	-	10	0:45 - 1:00	42	keine Akrobatik		
Schüler I	-	14	0:45 - 1:00	42	keine Akrobatik		
Schüler II	-	14	1:15 - 1:45	46	keine Akrobatik		
Junioren I	12	17	0:45 - 1:00	42	keine Akrobatik		
Junioren II	12	17	1:15 - 1:45	46	Junioren-Klasse	0 - 3	3
Erwachsene	15/18	-	1:15 - 1:45	47	B-Klasse	0 - 4	4

- Mindestalter *Erwachsene*: Ein Partner *mindestens 15 Jahre*, der andere *mindestens 18 Jahre*.
- Paare die durch zu große Altersdifferenz nicht in einer der genannten Startklassen starten können, starten in der Klasse *Junioren I/Junioren II*.
- In den Startklassen *Junioren II* und *Erwachsene* kann auf Akrobatik verzichtet werden.

2.3 Rock'n'Roll Formation

Startklassen	Alter (Jahre)		Tanzzeit	Tempo	Akrobatiken		Teilnehmer
	min.	max.			Beschränkung	Anzahl	
Jugendformation	-	17	1:30 - 3:00	frei	keine Akrobatik		6 - 12
Erwachsenenformation	14	-	1:30 - 3:00	frei	C-Klasse	0 - 6	6 - 12

- Formationen die durch zu große Altersdifferenz nicht in einer der genannten Startklassen starten können, starten in der Klasse *Jugendformation*.
- In den Startklassen *Erwachsenenformation* kann auf Akrobatik verzichtet werden.

2.4 Aufstiegsregel

Die jeweilige Startklasse wird durch das Mindestalter der Tänzer/innen bestimmt. Es besteht eine altersbedingte Aufsiegspflicht, mit Ausnahme zwischen den Startklassen *Bambini*, *Schüler I* und *Schüler II*, sowie zwischen den Klassen *Junioren I* und *Junioren II*. Die Startklassen *Schüler I* und *Junioren I* gelten als Einsteigerklassen. Für alle Einsteigerklassen gilt:

- Es darf maximal ein Jahr in der jeweiligen Einsteiger-Klasse getanzt werden.
- Zwingender Aufstieg nach drei Treppchen-Plätzen, spätestens zur nächsten Frühjahr- bzw. Herbst-Saison.

3 Bewertungsrichtlinien

3.1 Allgemeines

- Die Bewertung findet nach einem vereinfachten Modus statt. Das Bewertungssystem ist in verschiedene Bereiche gegliedert. Der Wertungsrichter vergibt pro Tanzpaar/Formation und Bereich nachfolgende Höchstpunktzahl.
- Die Bewertungsmaßstäbe orientieren sich am den Bewertungsmaßstäben des DRBV (TSO).
- Die Akrobatikwertung umfasst alle gezeigten Akrobatiken sowie deren Ein- und Ausgänge. Es gelten die Akrobatikwertigkeiten des BWRRV.

3.2 Rock'n'Roll Einzel

Bereich	Bambini	Schüler I	Schüler II	Junioren I	Junioren II	Erwachsene
Technik Herr	10	10	10	10	10	10
Technik Dame	10	10	10	10	10	10
Tanz	10	10	10	10	10	10
Akrobatik	-	-	-	-	10	10
Gesamt	30	30	30	30	40	40

3.3 Rock'n'Roll Formation

Bereich	Jugendformation	Erwachsenenformation
Technik	10	10
Tanz	10	10
Gesamt	20	20

- *Erwachsenenformation*: Akrobatiken sind Bestandteil im Bereich Tanz.
- Musik und Tanzfiguren anderer Stilarten sind zulässig, sofern der Gesamteindruck eines Rock'n'Roll-Vortrages gewahrt bleibt.

3.4 Abzüge

Folgende Abzüge werden definiert:

- Kleiner Fehler, 2 Punkte Abzug
- Großer Fehler, 5 Punkte Abzug

Kleiner Fehler. Ein *Kleiner Fehler* umfasst Taktfehler und Unterbrechungen bis zu 2 Taktschlägen sowie den Verlust der Körperkontrolle mit kurzfristigem Kontakt zum Boden.

Großer Fehler. Ein *Großer Fehler* umfasst Taktfehler und Unterbrechungen ab 2 Taktschlägen, den Verlust der Körperkontrolle mit deutlichem Kontakt zum Boden, sowie Verstöße gegen die Figurenbegrenzung.